

Veranstalter

Baden-Württemberg International



Kooperationspartner



Unterstützer



Die Veranstaltung ist kostenfrei –
eine Anmeldung bis zum 8. März aber erforderlich.

Anmeldung unter: eveeno.com/bwi_jefta

Kontakt

Baden-Württemberg International

Gesellschaft für wirtschaftliche und
wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH

Beate Ando

Mail: beate.ando@bw-i.de

Tel: 0711 / 22 787 – 948

Baden-Württemberg International



Infotag Freihandelsabkommen EU – Japan

JEFTA: Mehr als „Wein und Käse für Autos“

12. März 2019

14:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart, Haus der Wirtschaft, Berta Benz Saal

Programm

Am 1. Februar 2019 ist das seit 2013 verhandelte Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Japan in Kraft getreten. Die Dimension dieses Abkommens ist einzigartig: Es betrifft 635 Millionen Menschen, umfasst ein Drittel des globalen Bruttosozialprodukts und ist damit das größte Freihandelsabkommen, das die EU je ausgehandelt hat.

Obwohl Japan ein wichtiger Wirtschaftspartner für Baden-Württemberg ist, gestaltete sich der bilaterale Handel bisher oft schwierig. Tarifäre Handelshemmisse in Form von hohen Zöllen auf einige Produkte und nicht-tarifäre Handelshemmisse wie z. B. unterschiedliche Standards erschwerten den Marktzugang. Im Rahmen des Freihandelsabkommens werden nach Ablauf verschiedener Übergangsfristen 99 Prozent aller EU-Exporte nach Japan und fast ebenso viel Japan-Exporte in die EU zollfrei sein. Im Bereich nicht-tarifärer Hemmisse konnte man sich z.B. auf UNECE Standards einigen und durch die sogenannte „snap-back Klausel“ verhindern, dass nach Abschluss des Abkommens neue nicht-tarifäre Beschränkungen etabliert werden können.

Gemeinsam mit Experten aus Wirtschaft und Politik möchten wir Sie darüber informieren und mit Ihnen diskutieren, welche Auswirkungen das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Japan auf Ihr Unternehmen haben wird und welche Chancen sich daraus ergeben können.

Veranstaltungssprache ist Deutsch mit Simultanübersetzung ins Japanische.

Ab 13:30 Uhr Registrierung

14:00 – 14:20 Uhr Begrüßungen

Michael Kleiner, Ministerialdirektor, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Tetsuya Kimura, Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat München

14:20 – 14:50 Uhr Keynote Europäische Kommission

„Wirtschaftspartnerschaftsabkommen EU-Japan – Grundlage für Wachstum und stärkere Zusammenarbeit“
Joachim Menze, Europäische Kommission, Leiter der Regionalvertretung München

14:50 – 15:15 Uhr Erwartungen an das Freihandelsabkommen

Umfrage unter deutschen Unternehmen: Daniel Kamuf, Internationale Handelspolitik, IHK Region Stuttgart
Umfrage unter japanischen Unternehmen: Masayoshi Watanabe, Generaldirektor, JETRO Düsseldorf

15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 – 16:45 Uhr Paneldiskussion

Joachim Menze, Europäische Kommission | Dr. Gabriela Gillot, DKSH Switzerland Ltd.
Martina Sick Pannen, IHIDA international | Marc Bauer, IHK Region Stuttgart

16:45 – 17:30 Uhr Das Abkommen in der Praxis – Ursprungsregeln, -nachweise und Co.

Marc Bauer, Leiter Internationaler Warenverkehr, IHK Region Stuttgart

17:30 – 18:00 Uhr Wein und Sake – Impulse zweier Sommeliers

Yoshiko Ueno-Müller, Sake-Sommelier und einzige weibliche „Master of Sake“ außerhalb Japans
Guntram Fahrner, Sommelier, Weinlade Karlsruhe

18:00 – 19:00 Uhr Networking